

3) Es soll das Ranspachische Haus alhier, in der Obersten Gasse, zwischen dem Regierungs-Rath Kleinschmit und dem Landbereuther Elias gelegen, samt zugehörigen Hinterge-  
läuden, nächstkünftigen Mitwochen den 23ten December auf Hochfürstl. Regierung al-  
hier, vor der hierzu verordneten Commission, an den Meistbietenden, in edelmäßiger Beh-  
rung, verkauft werden. Wer nun solches zu kaufen willens ist, der kan sich besagten  
Tages, Vormittags zu gewöhnlicher Zeit alda einfinden, die Conditiones alsdann ver-  
nehmen, und gegen das höchste Gebott der Adjudication sich gewärtigen. Cassell den  
9ten Octobr. 1761.

G. J. Krafft, Vi Commissionis.

- 4) Es wollen die Bergerischen Erben, ihren auf dem Möncheberge, am Schäfferhof, ge-  
legenen Garten, verkaufen. Wer nun darzu Lust hat, kan sich bey denen Erben melden.
- 5) Es wollen des Hufschmiedemeister Klockens Erben, ihren auf dem Möncheberge, zwi-  
schen des Schreiner-Meister Adams Rel. und des Braumeister Kochs Wittib, gelege-  
nen Garten, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen und sind bereits  
410 Rthlr. darauf gebotten worden. Wer nun ein mehreres zu geben gedencket, kan  
sich bey deren Vormund Hof-Bauschmidt Klocke, oder bey denen Erben, selbst melden.
- 6) Es will die Wittib Boulnois, ihre auf dem Brinck, zwischen dem Kaufmann Iba und  
Hrn. Vehlhanß, gelegenes Bohnhaus, an den Meistbietenden, gegen Heßische Beh-  
rung, verkaufen. Wer darzu Lust hat, kan sich bey ihr selbst melden.
- 7) Es ist ein Gemüß- und Graß-Garten, worinnen ein Gartenhäußgen und gute Obst-  
Bäume, befindlich, vor hi-siger Unterneustadt, am grünen Wege gelegen, zu verkauf-  
fen. Der Verleger gibt Nachricht.

#### IV. Sachen, so in Cassell zu vermietthen seynd.

- 1) Es will der Gemeinde Burgermeister Pfeiffer, sein hinter dem Judenbrunnen, gelege-  
nes Haus, entweder zusammen, (an jemand, der die Einquartierung übernimmt) auf  
Ostern vermietthen, oder gegen ein annehmliches Gebott verkaufen. Wer nun zu ein  
oder dem andern Lust hat, kan sich bey ihm selbst melden.
- 2) Am Todenthor, in des verstorbenen Meister Samuel, Behausung, ist in der 3ten Etage,  
eine Stube, 2 Cammern nebst Küche, sogleich oder auf Christtag zu vermietthen. Wer  
darzu Lust hat, kan sich daselbst melden.
- 3) In einem Hause, am Markt, ist eine bequeme Etage, bestehend in 4 Stuben, 3 Cam-  
mern, Küche und Platz vor Holz, besonderem Keller, zu vermietthen und kan sogleich  
oder auf Christtag bezogen werden.
- 4) Es hat die Frau Steuer-Räthin Murhardin, ihr ganzes Haus, in der Endtengasse ge-  
legen, auf bevorstehenden Christtag oder auf künftige Ostern, zu vermietthen.